

25.03.2013 – 09:30 Uhr

## Migros-Kulturprozent CH-Dokfilm-Wettbewerb / Premiere von «Zum Beispiel Suberg» in Nyon

Zürich (ots) -

Der 1. CH-Dokfilm des Migros-Kulturprozent erblickt das Licht der Welt. «Zum Beispiel Suberg» von Simon Baumann wurde für den Internationalen Wettbewerb der Visions du Réel in Nyon ausgewählt und erlebt am 21. April 2013 in Nyon seine Welturaufführung. Der Film von Simon Baumann kommt voraussichtlich im Herbst 2013 in die Schweizer Kinos.

Grosse Ehre für den Schweizer Nachwuchsregisseur Simon Baumann: Sein Dokumentarfilm «Zum Beispiel Suberg», Produktion: Balzli & Fahrner GmbH, wurde für den internationalen Wettbewerb der Visions du Réel ausgewählt und wird am 21. April 2013 in Nyon Premiere feiern. Mit dem Filmprojekt «Zum Beispiel Suberg» hatte Baumann («Image Problem», Ko-Regie mit Andreas Pfiffner) 2011 den 1. Migros-Kulturprozent CH-Dokfilm-Wettbewerb gewonnen, der dem Thema «Lebenswelten - miteinander leben» gewidmet war. Begleitet von einem Filmteam, versuchte sich der Filmemacher in das Dorf zu integrieren, in dem er seit über 30 Jahren wohnt, aber niemanden kennt. Entstanden ist ein sehr persönlicher Film, der am Beispiel von Suberg zeigt, wie in wenigen Jahrzehnten aus einem verschlafenen Bauerndorf ein anonymes Schlafdorf werden kann.

Der Film ist am Festival Visions du Réel in Nyon an folgenden Daten programmiert:

- Sonntag, 21. April 2013, 19 Uhr, Salle Communale (Premiere)
- Montag, 22. April 2013, 12 Uhr, Salle Communale

Infobox Migros-Kulturprozent CH-Dokfilm-Wettbewerb

Um dem Schweizer Dokumentarfilm eine erfolversprechende Plattform zu bieten und den Diskurs über gesellschaftlich relevante Themen anzuregen, schreibt das Migros-Kulturprozent seit 2010 jährlich einen zweistufigen Dokumentarfilm-Wettbewerb aus. Es lädt Schweizer Filmschaffende ein, sich in dokumentarischer Form mit Fragen auseinanderzusetzen, die die Schweiz von heute beschäftigen. Gesucht werden filmische Ideen, die einen eigenständigen und differenzierten Blick auf aktuelle gesellschaftliche, soziale oder individuelle Realitäten unseres Landes werfen. Eine internationale Jury wählt aus den eingegangenen Projekten drei bis fünf aus. Diese werden durch das Migros-Kulturprozent bis zur Produktionsreife finanziert und anschliessend erneut der Jury vorgelegt. Das aus dem Wettbewerb hervorgegangene Siegerprojekt wird durch das Migros-Kulturprozent - mit Unterstützung der SRG SSR - finanziert.

Die Gewinner des Migros-Kulturprozent CH-Dokfilm-Wettbewerb:

- 2010: Simon Baumann, «Zum Beispiel Suberg», Produktion: Balzli & Fahrner GmbH, Wettbewerbsthema «Lebenswelten - miteinander leben»
- 2011: Eric Bergkraut, «Gasthaus Helvetia», Produktion: p.s. 72 productions GmbH, Wettbewerbsthema «Freiheit»
- 2012: Thomas Isler, «Es wird kalt in Europa», zum Wettbewerbsthema «Mut? Mut!»

Für den Wettbewerb 2013 wird den Filmschaffenden Carte Blanche gewährt. Eingabeschluss für die Filmideen ist der 10. Mai 2013. Weitere Informationen unter:

[www.migros-kulturprozent.ch/filmfoerderung](http://www.migros-kulturprozent.ch/filmfoerderung) --> Fördermassnahmen

\*\*\*\*\*

Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges Engagement der Migros in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. [www.kulturprozent.ch](http://www.kulturprozent.ch)

Kontakt:

Kontakt für Medienschaffende:

Barbara Salm, Leiterin Kommunikation, Direktion Kultur und Soziales,  
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Tel. 044 277 20 79, Mobile 079  
796 06 84, [barbara.salm@mgb.ch](mailto:barbara.salm@mgb.ch)